

Kaukasus-Rundreise Armenien, Georgien, Aserbaidshan

Wichtige Angaben

Dauer: 13 Tage / 12 Nächte

Beste Reisezeit: Ganzjährig

Tourart: Kleine Gruppe / Einzelperson (ab 2 Personen)

Inkludierte Leistungen

Flughafentransfer, Unterkunft in Hotels für 12 Nächte (3* Hotels mit kostenlosem Wi-Fi), Frühstück, Transportservice (komfortable klimatisierte Fahrzeuge), Deutschsprachige Reiseleitung für alle Tage, Alle Eintrittsgebühren, Fahrzeug mit Allradantrieb für Gergeti Trinity Church, Weinprobe in Sighnaghi, 1 Flasche Wasser 0,5l pro Tag

Exkludierte Leistungen

Flüge, Reiseversicherung, Visagebühr

Übersicht Tourverlauf

Tag 1 - Ankunft - Stadttour in Jerewan

Tag 2 - Etschmiadzin - Zvartnots - Jerewan

Tag 3 - Khor Virap - Noravank - Jerewan

Tag 4 - Geghard - Garni - Jerewan

Tag 5 - Sewansee - Haghartsin - Goshavank - Armenisch-Georgische Grenze - Tiflis

Tag 6 - Mtskheta - Tiflis Stadtrundfahrt

Tag 7 - Ananuri - Gudauri - Gergeti

Tag 8 - Kakheti - Sighnaghi - Telavi

Tag 9 - Georgisch-Aserbaidshanischen Grenze - Sheki Stadtrundfahrt

Tag 10 - Gabala Stadtrundfahrt - Shamakhi - Baku

Tag 11 - Baku Stadtrundfahrt

Tag 12 - Gobustan - Baku

Tag 13 - Rückflug



Tourverlauf im Detail

Tag 1

Nach dem Transfer ins Hotel und dem Check-in starten Sie Ihre Tour in Jerewan, Armenien. Es geht auf Erkundungstour der Hauptstadt, die 782 vor Christus gegründet wurde und somit 29 Jahre älter als Rom ist. Die Route führt vorbei an den wichtigsten Bauten, die der Stadt ihre Identität geben – die Kaskaden, ein open-air Museum, das Opern & Ballettheater, der Prachboulevard Mashtots Avenue und der Platz der Republik. Außerdem machen Sie eine spannende Führung durch das weltbekannte Matenadaran Museum, das eine umfassende Kollektion an wunderschönen Manuskripten beherbergt.

Übernachtung: Hotel in Jerewan

Tag 2

Der Tag startet mit einer 30-minütigen Fahrt in die Stadt Etschmiadzin – dem religiösen Zentrum aller Armenier auf der ganzen Welt. Hier wurde, nachdem im Jahre 301 nach Christus das Christentum als Staatsreligion anerkannt wurde der erste christliche Tempel der Welt gebaut. In der Stätte findet sich außerdem eines der heiligsten Relikte – die heilige Lanze, die Jesus Körper durchbohrte. Seit dem Jahr 2000 befindet sich die Kathedrale aus dem 7. Jahrhundert auf der Liste des UNESCO Weltkulturerbe. Anschließend halten Sie bei dem Völkermord Denkmal, das an die Opfer gedenkt, die während des ersten Völkermordes im 20. Jahrhunderts ums Leben kamen.

Übernachtung: Hotel in Jerewan

Mahlzeiten: Frühstück

Tag 3

Das Programm führt in den Süden, in die Ararat Provinz. Sie halten bei dem Kloster Khor Virap, von wo aus man an klaren Tagen den besten Blick auf den biblischen Berg Ararat hat. Von den Klostermauern aus baut sich der 5000er majestätisch vor uns aus und bietet einen Ausblick, den kein Foto einfangen kann. Sie fahren weiter durch eine Schlucht aus rotem Stein. Mit etwas Glück sehen Sie eine der außergewöhnlich selten Vogelarten oder auch eine Gämse beim Klettern. Sie erreichen das einzige zweistöckige Kloster – Noravank aus dem 13. Jahrhundert. Rundherum verteilt finden Sie kunstvolle “Kreuzsteine” – eine besondere Form des armenischen Handwerks und religiöse Erinnerungsstücke. Am Rückweg verkosten Sie lokale Weinsorten, die in der Gegend angebaut werden. Der fruchtbare Vulkanboden und die starke Sonneneinstrahlung sind perfekte Bedingungen für Weinbau.

Übernachtung: Hotel in Jerewan

Mahlzeiten: Frühstück

Tag 4

Heute zieht es uns süd-östlich von Jerewan durch die Schlucht vom Azat Fluss hin zum Höhlenkloster Geghard. Dieses einzigartige Bauwerk ist teils in massiven Stein gehauen. Die umliegenden scharfen Klippen verraten, wie es hier wohl vor dem Bau ausgesehen haben muss. Im Jahr 2000 wurde das Kloster aus dem 13. Jahrhundert als UNESCO Weltkulturerbe gelistet. Als besonderes Highlight gilt die Akustik im oberen Saal. Weiter geht es zum Tempel Garni. Erbaut im Jahr 77 n. Chr. zeigt es einen starken Kontrast zwischen Heidentum und religiösem Glauben. Es ist das einzige hellenistische Bauwerk in der Region und zeigt einen detaillierten Mosaikboden, der von den Handwerkern verlegt wurde. Zurück in Jerewan runden Sie den Tag mit einem Besuch im Geschichte Museum ab. Wie auf einer Zeitreise geben die archäologischen, numismatischen und ethnographischen Abteilungen einen tiefen Einblick in das Jahrtausend alte armenische Geschichte.

Übernachtung: Hotel in Jerewan

Mahlzeiten: Frühstück

Tag 5

Gestärkt vom Frühstück beginnen Sie Ihre unsere Reise Richtung Norden, in die Gegharkunik Provinz, wo sich die blaue Perle Armeniens, der Sewan See ausstreckt. Das Gewässer zählt auf 1900 Meter als einer der höchsten Frischwasserseen der Welt. Von funkelnden Blautönen geht es zu saftigem Grün, das den Kurort Dilidschan umgibt. Bei einem kurzen Spaziergang lernen Sie das lokale Handwerk und besonders die feinen Holzschnitzereien kennen, die sich auf den Balkonen der Häuser finden. Der letzte Halt in Armenien ist bei den Schwesterklöstern Sanahin und Haghpat. Diese befinden sich



ebenfalls auf der UNESCO Liste. Grenzübertritt Armenien-Georgien. Es geht nach Tiflis, wo Sie Ihr Hotel beziehen und den freien Abend in der neuen Umgebung genießen können.

Übernachtung: Hotel in Tiflis

Mahlzeiten: Frühstück

Tag 6

Neues Land, neuer Ausflug – dieser bringt uns zur alten und neuen Hauptstadt Georgiens. Der Tag beginnt mit Mtskheta, das vom 3. – 5. Jahrhundert die Hauptstadt Georgiens war. Heutzutage ist es außerdem das religiöse Zentrum des Landes. Bei einem Ausflug besichtigen Sie die Kathedrale Svetitskhoveli aus dem 11. Jhd. Weiter geht es zum Tempel Dschvari, von wo aus sich ein fantastischer Ausblick auf die Flusskreuzung der Flüsse Kura und Aragvi ausbreitet. Zurück in der aktuellen Hauptstadt, Tiflis entdecken Sie die charmante Altstadt mit mediterranem Flair. Vorbei an den Schwefelbädern, rauf zur Narikala Festung und die 3er Kombi armenische Kirche, jüdische Synagoge und türkische Moschee erkunden Sie die florierende Metropole.

Übernachtung: Hotel in Tiflis

Mahlzeiten: Frühstück

Tag 7

Sie beginnen den Tag bei der Ananuri Festung, die am Flussufer den Zhinvali Reservoirs liegt, in den auch der Arkala Fluss mündet. Die Mauern dienten einst als Sitz der georgischen Feudal Dynastie. Anschließend geht es in das Skiresort Gudauri, das sich zu jeder Jahreszeit von seiner schönsten Seite zeigt. Weiter nördlich bringt uns ein 4-Radantrieb Auto zur Gergeti Trinity Kirche, die ins 14. Jahrhundert zurück geht. Die Kultstädte liegt auf 2180 Meter Höhe und verschwindet je nach Wetterlage magisch hinter einer Wolkendecke. An klaren Tagen bauen sich imposant die Bergspitzen, des Kazbegi auf, dessen höchster Punkt auf russischer Seite liegt.

Übernachtung: Hotel in Tiflis

Mahlzeiten: Frühstück

Tag 8

Sie starten den Tag mit einer Fahrt in die Kakheti Region – der Hochburg für georgischen Weinbau. Genießen Sie Ihre Zeit im gemütlichen Ort Sighnachi, ehemalige königliche Stadt, gegründet im 18. Jhd. von Erekle II. Es gibt genug Zeit für einen Spaziergang und auch Kaffee in einem der gemütlichen Cafés.

Übernachtung: Hotel in Sighnaghi

Mahlzeiten: Frühstück

Tag 9

Sie nähern uns dem dritten Gastgeberland – Aserbaidshan. Nach Grenzübertritt ist unser erster Halt in der Stadt Sheki. Hauptaugenmerk liegt hier auf der oberen Stadt und der architektonischen Augenweide, dem Sheki Palast sowie dem Handwerksmuseum. Gebaut in 1797 als Sommerresidenz von Muhammad Hasan Khan verfügt der Palast über eine üppige Einrichtung. Sowohl die Fassaden als auch das Innere spiegelt den architektonischen Glamour des Sheki Khanats wieder. Nach dem Mittagessen gibt es eine Führung im Teppichmuseum. Neben den gewebten Kunstwerken finden sich auch Keramik, Seidenstickereien und nationale Kostüme und Schmuck der Region. Spätestens auf dem Bazaar werden Sie merken, dass Sie in Land Nummer 3 angekommen sind. Erkunden Sie funkelnde Souvenirs, muslimische Akzente in der Architektur und süßes Gebäck in einer lokalen Bäckerei. Bakhlava aus Sheki, bekannt im ganzen Land, zerschmilzt die süße Honig-Nuss Füllung im Mund.

Übernachtung: Hotel in Sheki

Mahlzeiten: Frühstück

Tag 10

Für heute wartet der antike Ort Gabala auf uns. Der Schmelztiegel an Kulturen und unterschiedlichen Traditionen laden zur Erkundungstour ein. Als erster Punkt am Programm ist die Kirche der Udi im Dorf Nidsch. Die Udi sind ein Volk des Kaukasus, wovon 4000 hier in der Region leben. Deren Glauben zählt zum Zweig des orthodoxen Christentums. Unser Weg führt weiter in das Dorf Chukhur Gabala, wo sich die Ruinen der ehemaligen Hauptstadt des kaukasischen Albanien



befinden. Vor Ort gibt das archäologische Gabala Zentrum mehr Einblick in die Geschichte und Ausgrabungen in der Region. Von Geschichte zur Natur- es geht weiter zu dem Tufandag Berg und Gabala See, wo Sie Zeit an der frischen Luft verbringen können. Bevor wir in Baku ankommen, halten wir in der Stadt Samakhih, wo sich die besondere Moschee Dschuma Shamakhi befindet. Vor Hotel Check-in besichtigen wir als Tageshighlight das schön verzierte Diri Baba Mausoleum im Dorf Maraza.

Übernachtung: Hotel in Baku

Mahlzeiten: Frühstück

Tag 11

Auf einer ausgiebigen Stadttour lernen Sie die Altstadt als auch den modernen Stadtteil kennen. Wir starten mit dem legendären Jungfernturm aus dem 5. Jahrhundert bevor wir in das Bazaartreiben eintauchen. Die gesamte Altstadt zählt als UNESCO Weltkulturerbe. Unter anderem besichtigen wir die Multani Karawanserei, das Hamam Bad "Hadschi Banu" aus dem 15. Jahrhundert, die Dschuma Moschee und den Shirvanshah Palast. Der Palastbau gilt als herausragendste mittelalterliche Konstruktion ebenfalls aus dem 15. Jahrhundert. Wir runden den ersten Halbtage mit einem Besuch im Teppichmuseum ab. Für die zweite Tageshälfte geht es in den Upland Park, von wo aus sich ein fabelhafter Ausblick auf die Stadt und Küste ausbreitet. Nachfolgend halten wir bei dem Denkmal der Maryrer, die während der Sowjet Union am schwarzen Jänner ihr Leben gelassen haben. Der Flammenturm darf natürlich bei einer Stadttour in Baku nicht fehlen. Optional können Sie eine kleine Bootsfahrt entlang der Küste machen oder Sie schlendern gemütlich entlang des Prachtboulevards. Außerdem besichtigen wir ein weiteres Teppichmuseum. Als letzter Punkt am Tagesprogramm statten wir dem Heydar Aliyev Kulturzentrum einen Besuch ab.

Übernachtung: Hotel in Baku

Mahlzeiten: Frühstück

Tag 12

Der finale Tag bringt uns zum Gobustan National Park. Wir fahren 64km südwestlich von Baku, entlang der Küste. Im Gobustan Museum lernen wir mehr über die Funde der Region, darunter sind menschliche Skelette sowie Werkzeuge. Hinterher schauen wir uns das ausgestellte im Open-Air Teil des Museums an, wo sich auch Felszeichnungen finden lassen. Als Krönung des Tages warten die beeindruckenden Schlammvulkane, wo fast die Hälfte aller Schlammvulkane vorkommen. Am Weg zurück gibt es die Möglichkeit in einem Restaurant an der Küste ihr Mittagessen zu genießen. Zurück in Baku besichtigen wir unsere letzte Tour stopp, die Bibi-Heybat Moschee. Lassen Sie bei einem freien Abend die Eindrücke der Region, der 3 Länder und die Kulturen auf sich wirken!

Übernachtung: Hotel in Baku

Mahlzeiten: Frühstück

Tag 13

Transfer zum Flughafen, Rückflug.



Buchungsbedingungen

Sobald wir Ihren Antrag erhalten haben und alle Tourdaten mit Ihnen bestätigt haben, senden wir Ihnen eine Anrechnungsrechnung. Nachdem die Anzahlung von 50-100 Euro pro Person (abhängig vom Reisepreis) eingegangen ist, werden wir Ihre Hotelbuchung und andere Servicebuchung vornehmen und Ihren Tour Voucher mit allen Reisedetails senden.

Zahlungsbedingungen

Nachdem Sie die Tour gebucht haben, ist eine nicht rückzahlbare Anzahlung in Höhe von 50-100 Euro erforderlich, die unseren Koordinatoren die Möglichkeit gibt, eine Reise zu organisieren (Hotelreservierung, Verpflegung, Transport usw.). Die endgültige Zahlung kann nach Ihrer Ankunft in Armenien erfolgen. Wir behalten uns das Recht vor, Ihre Buchung zu stornieren und die entsprechenden Stornierungsgebühren (nachstehend aufgeführt) zu erheben, wenn wir nicht alle Zahlungen rechtzeitig erhalten.

Stornierung der Tour

Wenn Sie oder ein Mitglied Ihrer Gruppe die Tour stornieren möchten, informieren Sie unser Unternehmen so bald wie möglich schriftlich. Bitte beachten Sie, dass die Vorauszahlung (50-100 Euro) nicht erstattungsfähig ist. Sie können jedoch das ganze Jahr über eine andere Tour buchen. In diesem Fall muss unser Unternehmen für die erneute Buchung des Hotels einen Aufpreis in Höhe von 100 Euro berechnen.

Rechte und Pflichten

Touren, die von unserem Unternehmen angeboten werden, sind für viele Monate vor ihrem Beginn geplant und können nicht geändert oder storniert werden. Unter zwingenden Umständen (Wetter, Feiertage) können wir einige Änderungen in der Reiseroute vornehmen, jedoch bleiben alle Dienstleistungen und Attraktionen unverändert.

Bitte beachten Sie, dass unsere Touren eine Mindestteilnehmerzahl von 2 Personen erfordern. Wir behalten uns das Recht vor, die Reise zu stornieren, wenn eine Tour nicht die Mindestteilnehmerzahl hat. Wir werden Sie spätestens 30 Tage vor Reiseantritt über die Absage der Tour informieren und die vollständige Rückerstattung des bezahlten Betrags einschließlich der Vorauszahlung vornehmen.

Wir fordern auch umgehend alle Reklamationen und Reklamationen während der Tour unverzüglich an. Wenn möglich werden alle Probleme gelöst. Wenn der Tourist keine Beschwerde meldet, wird die Entschädigung nicht durchgeführt.

Bitte beachten Sie auch, dass die Firma AraraTour nicht für Dienstleistungen haftet, die nicht im Reisepreis enthalten sind. Unsere Verantwortung beschränkt sich nur auf den Umfang, den unsere Tour bietet.

Höhere Gewalt oder andere Ereignisse, die außerhalb unseres Einflussbereiches liegen und die durch angemessene Sorgfalt unsererseits nicht verhindert werden können, befreit beide Parteien von der Haftung oder Verpflichtung. Im Falle von höherer Gewalt gewähren wir keine Rückerstattung.

Insolvenz- oder Insolvenzversicherung

Der Reiseveranstalter Arara garantiert die Rückerstattung des Kundengeldes für nicht erfüllte Dienstleistungen, auch bei Insolvenz oder Insolvenz des Unternehmens.

